

Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Landkreis

Winternewsletter – Dezember 2022

INHALT

- Editorial
- Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität
- Naturpark Südschwarzwald
- Biosphärengebiet Schwarzwald
- Schwarzwaldregion Belchen
- Bergwelt Todtnau
- Stadt Schopfheim
- Zeller Bergland Tourismus
- Bad Bellingen
- Kooperation der Süden im Schwarzwald
- Aktuelles
- Quellen

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie schnell ist dieses Jahr verfliegen?“



Mit Abschluss des Jahres 2022 ist bereits mein erstes Quartal als Tourismusbeauftragte vorüber. Eine spannende, lehrreiche Zeit in der mir noch einmal mehr bewusstgeworden ist, in was für einer schönen Region ich leben und arbeiten darf.

Besonders aus touristischer Sicht freut es mich, dass die Reisebranche in diesem Jahr wieder an Fahrt aufgenommen hat. Das Campingsegment hat eine enorme Nachfrage erlebt und wir dürfen uns im Südschwarzwald auch endlich wieder auf eine uneingeschränkte Wintersaison freuen.

Neben diesen positiven Ereignissen darf natürlich nicht außer Acht gelassen werden, welche Krisen dieses Jahr mit sich brachte, die uns noch einige Zeit in unserem Alltags- und Reiseverhalten beeinflussen werden. Nichtsdestotrotz hoffe ich, dass Sie einen schönen Ausklang für das Jahr 2022 finden und optimistisch in das neue Jahr starten. Wir tun es in jedem Fall!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Nina Gudemann

Tourismusbeauftragte Landkreis Lörrach

■ Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität

Neuigkeiten aus der Stabsstelle

Weihnachtliches Miteinander in Leni´s sweet and salty



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier führte uns ins Café-Restaurant „Leni´s sweet and salty“. Die Weihnachtliche Stimmung und Vorfreude auf das Fest mit unseren Liebsten machte sich an diesem Abend in unserer Stabsstelle breit. Wir ließen es uns bei einem regionalen Wein, Käsefondue und hausgemachten Kuchen gutgehen. Sollten Sie noch auf der Suche nach einer gemütlichen Location mit leckeren Gerichten sein, können wir Ihnen Leni´s Sweet and Salty in Maulburg wärmstens empfehlen. Neugierig? Dann schauen Sie doch gleich auf der Webseite vorbei: <https://lenis.cafe/index.html> . Übrigens haben wir uns als Stabsstelle ein gemeinsames Weihnachtsprojekt überlegt. Wir werden zwei Projekte unterstützen: Unsere Spenden fließen in den regionalen Tafelladen Schopfheim und in die globale Cleft Kinderhilfe. Gerne können auch Sie in der Weihnachtszeit etwas Gutes tun und mit einem kleinen Beitrag unterstützen. Jeder Euro hilft!

Anbei finden Sie die Links zu den Institutionen: www.tafel-schopfheim.de <https://www.spaltkinder.org/> .

Bildquelle: Intern, Nina Güdemann

Landratsamt Lörrach belohnte gut sichtbar Radelnde - Erfolgreiche Nikolaus-Aktion zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Viele gut beleuchtete Radfahrende konnten sich am 6. Dezember in der Lörracher Wintersbuckstraße über ein Schokoladenherz freuen. Die Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität des Landratsamts Lörrach hat in einer gemeinsamen Aktion mit der AGFK und der Mathilde-Planck-, der Kaufmännischen-, der Albert-Schweitzer- und der Gewerbeschule auf die Notwendigkeit einer funktionierenden Fahrradbeleuchtung im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Die süße Überraschung wurde von engagierten Lehrkräften, Schulleitungen und dem Team des Landkreises als Wertschätzung an alle verteilt, die per Rad und mit funktionierendem Licht unterwegs waren. Für unbeleuchtete Radelnde gab es statt Rute eine Postkarte mit der Aufschrift „Lass Dich mal wieder sehen“ als Erinnerung an die Instandsetzung des Lichts. Es



wurden weit mehr Schokoherzen als Postkarten ausgeteilt, etwa jede achte Person wurde ohne Licht angetroffen.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir gleich vier Schulen für unsere Aktion gewinnen konnten. Die Resonanz fiel sehr positiv aus, Lehrkräfte und Schulleitende waren mit Feuereifer dabei und würden die Aktion gerne wiederholen“, erklärt Projektleiterin Nicole Kurzela vom Team Radverkehr. „Für die tolle Zusammenarbeit und den tatkräftigen Einsatz in den frühen Morgenstunden des Nikolaustags möchten wir uns herzlich bedanken“.

Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Alexandra Bühler ergänzt: „Die Nikolaus-Aktion soll darauf aufmerksam machen, dass Licht entscheidend zur eigenen Sicherheit beiträgt. Dabei kommt es nicht nur darauf an, selbst etwas zu sehen, sondern auch darum, gesehen zu werden. Wer ganzjährig mit dem Rad unterwegs ist, tut etwas für seine Gesundheit und den Klimaschutz. Wichtig dabei ist, in der dunklen Jahreszeit sichtbar zu sein, mit funktionierendem Rück- und Frontlicht, aber auch mit Reflektoren und heller Kleidung.“

Tu's aus Liebe - Mach das Licht an:

Die Nikolaus-Aktion der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Kommune in Baden-Württemberg e. V.) ist Teil der „Tu's aus Liebe Kampagne“. Weil die Aktion bei allen Beteiligten viel Anklang fand, wird sie seit 2015 jedes Jahr in einer wachsenden Zahl von AGFK-Kommunen durchgeführt. Dieses Jahr wurde die Aktion erstmalig mit Schulen im Landkreis umgesetzt.

Fotoquelle: Intern, FB Radverkehr

Textquelle: <https://www.regiotrends.de/de/verbraucher-wirtschaft/index.news.494394.landratsamt-loer-rach-belohnte-gut-sichtbar-radelnde---erfolgreiche-nikolaus-aktion-zur-erhoehung-der-verkehrssicherheit.html>

Zurück aus der Elternzeit



Liebe Leserinnen und Leser,

einigen von Ihnen wird Madeline Siebert noch bekannt sein. Sie war bis 2020 Tourismusbeauftragte und anschließend in Elternzeit. Seit November ist Madeline Siebert nun in anderer Funktion wieder Teil unserer Stabsstelle und unterstützt uns mit einem kleinen Stellenanteil vor allem im Bereich Strukturpolitik. Zudem scannt sie Fördermittelmöglichkeiten für den Landkreis und unterstützt Nina Güdemann in allen touristischen Themen. Wir freuen uns, Sie wieder in unserem Team zu haben!

Nachwuchs in der Stabsstelle



Hallo zusammen,

Mein Name ist Efehan Caliskan, ich bin 18 Jahre alt und habe im Oktober mein duales Studium Bachelor of Arts BWL Tourismus begonnen. In der Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität darf ich meine ersten Praxiserfahrungen sammeln. Mein Abitur habe ich dieses Jahr am Hans-Thoma-Gymnasium erfolgreich bestanden. Für diesen Studiengang habe ich mich entschieden, da Tourismus mich schon immer interessiert hat, da ich von der Vielfalt dieser Branche Tag für Tag aufs Neue begeistert werde. Nach der Schulzeit war ich reisen und arbeiten. Das viele

Reisen während der freien Zeit hat mich nochmals davon überzeugt, dass der Studiengang BWL Tourismus genau das Richtige für mich ist.

Nun warten neue spannende Herausforderungen im Touristischen Themenfeld auf mich. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit im Landratsamt.

So schnell können 3 Jahre vorbei sein...unglaublich!



Ich kann mich noch gut an meinen ersten Tag in der Stabsstelle erinnern. Ganz herzlich wurde ich im Oktober 2019 im Team begrüßt und seither hatte ich eine tolle und spannende Zeit im Landratsamt! Selbstverständlich wollte ich das Team nicht gleich mit Ende des Studiums verlassen und darum unterstütze ich derzeit fleißig den Bereich Radverkehr. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich das Landratsamt zum Ende des Jahres.

Am meisten werde ich wohl unseren wöchentlichen Austausch bei Kaffee und „gelegentlichen“ Snacks vermissen ;-). Auch die tollen Teamevents werden mir in Erinnerung bleiben. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unser Team ambitioniert und mit viel Herzblut arbeitet und immer ein offenes Ohr füreinander hat. Besonders geprägt hat meine Studienzeit vor allen Din-

gen die Coronapandemie in der wir jedoch alle gemeinsam ein tolles Krisenmanagement geleistet haben. Während meiner Praxisphase durfte ich nicht nur im Tourismus, im Bereich Strukturpolitik, in der nachhaltigen Mobilität, im Personal und im Gesundheitsamt unterstützen, sondern auch die Touristinformation in Lörrach kennenlernen. Abschließend möchte ich mich gerne für die tolle Zeit im Team und natürlich auch für die herzliche Zusammenarbeit mit den Touristiker:innen in der Region bedanken.

Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Nicole Kurzela

■ Gewünschte Seminare!



Im vergangenen Arbeitskreis haben wir bereits über Vorschläge neuer Seminare für das Jahr 2023 gesprochen. Sehr gerne möchten wir Ihre Wünsche und Ideen bei der Planung berücksichtigen. Über Vorschläge Ihrerseits freuen wir uns.

Machen Sie mit und erzählen Sie uns welche Themen Sie und Ihre Leistungsträger interessieren. Ihre Wunschthemen können Sie uns gerne unter dem Betreff „Wunschseminare“ an die folgende Adresse zusenden:

tourismus@loerrach-landkreis.de . Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

■ **Naturpark Südschwarzwald**



Wintersport im Schwarzwald

Der Schwarzwald bietet zahlreiche Winteraktivitäten die für Naturliebhaber optimal geeignet sind. Durch die gute Beschilderung eignen sich Schneeschuh-, und Winterwanderungen sowie Skilanglauf als Tagesausflug, im Naturpark Südschwarzwald, besonders gut.

„Der Naturpark Südschwarzwald unterstützt die Ausweisung spezieller Schneeschuh-Trails. Damit können sich Schneebegeisterte gut zurechtfinden und stören gleichzeitig gefährdete Tierarten nicht. Denn Auerhuhn & Co ziehen sich im Winter in die Wälder zurück. Nur wenn die Tiere dort ungestört bleiben, sparen sie erhebliche Energiereserven, die sie für den Winter brauchen.

Das heißt für uns Menschen: Im Wald bitte nur die geöffneten, ausgeschilderten Waldwege benutzen. Auf Freiflächen gibt es keine Einschränkungen, die Schneeschuh-Trails helfen Ihnen jedoch bei der Orientierung, was gerade bei schlechter Sicht sehr hilfreich sein kann! Außerdem führen sie durch traumhafte Landschaften häufig vorbei an gemütlichen Berghütten, die hungrige Schneeschuh-Gänger glücklich machen.

Hier finden Sie zudem ein paar Goldene Regeln zum sanften Verhalten in der Natur - vielen Dank!

Für das Naturschutzgebiet Feldberg gibt es zwei Faltblätter mit wertvollen Informationen und hilfreichen Karten speziell fürs Schneeschuhwandern und Skitourengehen (gesperrte Bereiche, Lawinenzonen etc.). In den Faltblättern und rechts im roten Button finden sich zudem Tipps zu „bewusst wildem“, also wildtierfreundlichem Verhalten“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/eip_media.php?f=2017-11+Schneeschuh-flyer+aktualisiert+WEB.pdf&m=3580&i=1&fl=34867565 .

Hier gelangen Sie zu den Sportarten:

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/winter.php>

Textquelle: <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/schneeschuhwandern-1.php>

Die Wildkatze – Zielart für den Biotopverbund



„Im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württembergs setzt die Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald e. V. Maßnahmen zur Vernetzung von Wildkatzen-Lebensräumen um.

Wildkatzen und viele andere Wildtiere benötigen bei ihren Wanderungen deckungsreiche Strukturen. Die Wildkatze breitet sich seit ihrer Wiederentdeckung

2006 von Westen her kommend wieder in Baden-Württemberg aus.

Um geeigneten Lebensraum zu erhalten, ist die Wildkatze gezwungen, Offenlandbereiche zu durchwandern, die von Barrieren zerschnitten sind (Straßen, Siedlungen) oder durch intensive Nutzung nur wenig deckungsgebende Strukturen bieten. Gerade im Offenland ist die Herausforderung groß, die räumlichen Ansprüche von Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Naturschutz in Einklang zu bringen.

So wurden im Projektzeitraum 2019 z. B. durch die Anpflanzung von Trüffelpflanzen und Begleitsträuchern neue Biotopverbundelemente mit wertvollen Gehölzstrukturen in der Kulturlandschaft geschaffen. Da nach einigen Jahren die ersten Trüffel geerntet werden können, entsteht dabei ein langfristiger Mehrwert für die Bewirtschafter und gleichzeitig auch für den Naturschutz. Diese Trüffelbiotope könnten gerade in einer intensiv genutzten Kulturlandschaft wichtige Lösungsansätze gemäß des Naturpark-Konzepts "Schützen durch Nützen" bieten.

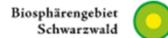
Nicht nur im Offenland, sondern auch im Wald benötigt die Wildkatze strukturreiche Lebensräume. So bieten v. a. abgestorbene Bäume (Totholz), Wurzelteller, Felsspalten oder Lichtungen genügend Versteck-, Ruhe- und Jagdmöglichkeiten. Durch die Entwicklung solcher Elemente kann sich die Wildkatze neue Lebensräume erschließen oder diese zumindest zum Durchwandern nutzen“.

Projektkoordinatorin

Christine Peter | E-Mail: Stephanie.Kraft@forst.bwl.de | Tel. 0761 4018-469

Text- und Bildquelle: <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/die-wildkatze-zielart-fuer-den-biotopverbund.php>

■ Biosphärengebiet Schwarzwald



Empfehlenswerte Themenwege im Biosphärengebiet

Siedlers Mugg bei Todtnau-Muggenbrunn

„Der Siedlers Mugg ist eine Kunstfigur, die auf einem Rundweg die Besucherinnen und Besucher über das Leben von früher informiert. Dabei erfahren die Gäste zum Beispiel auch Anekdoten aus der Geschichte von Muggenbrunn, können aber auch Silberdisteln oder Weidbuchen aus der reichhaltigen Natur bewundern. Vom Gipfel des Franzosenbergs oder anderen Anhöhen gibt es lohnenswerte Ausblicke hinunter ins Tal. An jeder Station erzählt der Siedlers Mugg mit einem scanbaren QR-Code in einem Audio-File aus seinem Alltag“.

Der Rundweg hat eine Länge von 7,9 Kilometern und dauert im Schnitt 3-4 Stunden. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Dorfmitte Muggenbrunn. Sollten Sie den öffentlichen Nahverkehr nutzen, können Sie an der Bushaltestelle Grüner Baum aussteigen.

Walter-Wagner-Weg

„Das Obere Wiesental lässt sich auf dem 2019 neu gestalteten Walter-Wagner-Weg erwandern. Den acht Kilometer langen Rundwanderweg oberhalb des Todtnauer Stadtteils Brandenberg hat der Schwarzwaldverein Todtnau in Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet

Schwarzwald erstellt. Die Tour führt durch eine zauberhafte Landschaft, die unterschiedlichsten Tieren und Pflanzen Lebensräume bietet“.

Der Walter-Wagner-Weg hat eine Länge von 8 Kilometern und lässt sich in etwa drei bis vier Stunden bewandern. Parken können Sie am Friedhof Todtnau oder in Todtnau-Brandenburg. Für die Wanderer die mit dem ÖPNV anreisen, sind beispielsweise die Haltestellen in Todtnau,- Schöneraustraße und Wiesenstraße geeignet.

Gersbacher Erlebnisweg auf dem Rinderlehrpfad in Schopfheim-Gersbach

“Entlang der Strecke gibt es zwölf aus Holz geschnitzte Tiere. Diese leben im Wald oder am Waldrand und berichten über ihren Lebensraum. Aus dem ursprünglich reinen Rinderlehrpfad ist nun der Gersbacher Erlebnispfad entstanden. Über die Rinderhaltung gibt es auf zwölf Thementafeln Wissenswertes zu lesen – sowohl von der Landwirtschaft als auch über verschiedene Rinderrassen. Bequeme Bänke laden zur Rast ein, bei gutem Wetter sind die Alpen zum Greifen nah“.

Der Gersbacher Erlebnisweg ist ein kürzerer, jedoch nicht weniger sehenswerter Rundweg. Die Länge des Weges beträgt 3,6 Kilometer und dauert ca. 2 Stunden. Hierbei ist der Start und das Ziel die Ortsmitte in Schopfheim Gersbach. Das Auto kann beispielsweise am Parkplatz in der Ortsmitte Gersbach geparkt werden. Die Haltestellen bei Gersbach- Post und Ebnet sind für diesen Themenweg durchaus geeignet.



Text- und Bildquelle: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/wandern-im-biosphaerengebiet/>

■ Schwarzwaldregion Belchen



Traditionelle Fackelwanderung durch Schönau

“Die Fackelwanderung wird traditionell zum Jahresende vom Kur- und Verkehrsverein Schönau durchgeführt. Erleben Sie das winterliche Schönau und seine Umgebung bei einer Abendlichen Wanderung mit Glühwein am 30.12.2022. Anmeldung im Voraus in der Tourist-Information Schönau, Telefon 07673 918130“.

Text- und Bildquelle: <https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/veranstaltungen/?startwith=50&bereich=egal&von=2022-12-08&bis=2022-12-31&ortsteil=egal&stichwort=#vanc>



Laternenpfad in Schönau am leuchten

„Im Energieerlebnispark Buchenbrändle stimmt der Laternenpfad bis zum Jahresende, ab Einbruch der Dunkelheit gegen 17.30 Uhr, täglich auf die Vorweihnachtszeit ein. Spazieren Sie durch das erleuchtete Wäldchen, das oberhalb des Flusses Wiese liegt und lassen Sie sich von den liebevoll gestalteten Laternen, die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums gestaltet haben, beeindrucken“.

Sie können den Laternenpfad bis zum 31.12.2022 täglich von 17.30 - 21.30 Uhr genießen.

Textquelle: https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/eip/media/termine/termine-1_960728.pdf

■ Bergwelt Todtnau



Winterspaziergang mit geselligem Fondue-Plausch



„Spaziergänge durch winterliche Wälder sind immer ein besonderes Erlebnis. Vor allem, wenn man mitten im Wald einen Moment innehält und die winterliche Stille des Waldes genießt.

Gemeinsam treffen wir uns zu einem gemütlichen Winterspaziergang vor dem Waldhotel am Notschreipass. Anschließend wandern wir durch herrlich verschneite Winterwälder. Mitten im Wald halten wir einen kurzen Moment inne und genießen die winterliche Stille des Waldes. Vielleicht entdecken wir ja unterwegs noch die ein oder andere Tierspur? Pünktlich vor der Dämmerung kehren wir zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss kehren wir zu einem geselligen Fondue-Abend im Waldhotel am Notschreipass ein“.



Die Ticketpauschale liegt bei 25€ (inkl. Käse-Fondue, Getränke sind zum Selbstkostenpreis vorhanden). Die Strecke beträgt rund 5,5 Kilometer und findet auf 140 Höhenmetern statt, der Spaziergang beträgt voraussichtlich rund 90 min.

Termine: 08.02.2022, 22.02.2023, 15.03.2023, 29.03.2023

Treffpunkt: 14:30 Uhr am Waldhotel, Notschreipass.

Text- und Bildquelle: <https://www.tourismus-bw.de/content#/eventDate/dd75cd0a-e4c1-4361-81a1-0f0a922ad3e9>

Laternenwanderung im Schnee



„Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre; sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternen Spaziergang für die ganze Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang, mit blick über das verschneite, beleuchtete Dorf “.

Die Strecke beträgt 3 Kilometer mit einer angesetzten Gehzeit von einer Stunde. Am 29.12.2022 wird sich um 19 Uhr am Naturparkhotel “der Waldfrieden“ getroffen.

Text- und Bildquelle: <https://www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/laternenwanderung-durch-herrenschwand-fb714c0555-1>

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht Laternenwanderung im Schnee



„Es gehört einfach zu Weihnachten dazu: die heimelige Atmosphäre, die würzigen Düfte und die einzigartigen Geschmäcker des Weihnachtsmarkts in der Ravennaschlucht. Zu erleben gibt es traditionelles Handwerk und weihnachtliche Musik, während ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken für jeden Geschmack etwas bietet. Steile, bewaldete Hügel der Ravennaschlucht in Breitnau, der Galgenbühl beim Hofgut Sternen und das 40 Meter hohe Eisenbahn-Viadukt der Höllentalbahn rahmen diesen Markt ein. Wenn über einem verschneiten, tausendfach illuminierten Hüttendorf ein prächtiges Steinviadukt in die Höhe ragt, und wenn dort

oben durch roten, blauen und grünen Lichtenebel ein Zug über die Schlucht rauscht, dann ist das nicht etwa eine Szene aus einem Harry-Potter-Film, sondern himmlisch-zauberhafte Realität: Alljährlich versetzt der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht Besucher in eine besonders festliche Stimmung. Wer zwischen den weihnachtlich geschmückten Holzbuden schlendert, bekommt das besondere Flair hautnah zu spüren: Es gibt ausgesuchtes Kunsthandwerk, handgemachte Unikate aus der Region und verführerisch steigt der Duft der Schwarzwälder Spezialitäten von süß bis deftig in die Nase – alles offeriert von herzlichen Menschen, die ihr Handwerk mit Leidenschaft betreiben. Wir verfolgen das Ziel durch konkrete Maßnahmen in den Bereichen Ökologie, soziale Verantwortung und Ökonomie den "Weihnachtsmarkt Ravennaschlucht" nachhaltiger zu gestalten. Erstmals ist der Weihnachtsmarkt dieses Jahr als „Green-Event BW“ ausgezeichnet. Der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht erfüllt die erforderlichen Kriterien, die das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg für nachhaltige Veranstaltungen festgelegt hat, und gilt daher als „Green-Event BW“. Beispielsweise wird der Strom für den Markt ausschließlich aus erneuerbaren Energien gewonnen. Mit Hilfe der LED-Technologie zur Illumination des Viaduktes wird zudem der Stromverbrauch deutlich reduziert“.

Text- und Bildquelle: <https://www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen-hochschwarzwald/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht>

■ Schopfheim



Die Stabstellenleitung Martina Hinrichs spielt im Theaterstück „Eine Weihnachtsgeschichte“ frei nach Charles Dickens mit. Das Theater in den Bergen lädt Sie herzlich dazu ein und freut sich über Ihr Kommen.

Das Theater in den Bergen spielt in Schopfheim

„Der reiche Ebenezer Scrooge ist ein hartherziger, gemeiner Geizkragen, wie man ihn kein zweites Mal trifft. Für seine bedürftigen Mitmenschen hat er nur Geringschätzung übrig und Weihnachten hält er für Blödsinn. In der Weihnachtsnacht bekommt er unerwarteten Besuch von seiner „verstorbenen Geschäftspartnerin“ Victoria Marley, die ihn vor einem schrecklichen Schicksal warnt. Es folgt eine Karuselfahrt der Erinnerungen und Gefühle, die zu einem überraschenden Ende führt. Erstmals spielt das Theater in den Bergen in der Schopfheimer Altstadt.

Nach dem Hörspiel von 2020, nun live und in Farbe. Knapp 30 Mitwirkende präsentieren Ihnen „Eine Weihnachtsgeschichte“ frei nach Charles Dickens.

In der Rolle des Ebenezer Scrooge sehen Sie abwechselnd Hermann Tittel und Gerhard Abt“.

Weiter Informationen zu den Aufführungszeiten und Veranstaltungsorten finden Sie unter: <https://www.theaterindenbergen.de/aktuell/>

Die Wiese und der Rhein

„Die Wiese gehört zum Flusssystem des Rheins. Als einziger rechtsrheinischer Zufluss mündet sie noch auf dem Gebiet der Schweiz in den Oberrhein. Der Schriftsteller Johann Peter Hebel (1760 – 1826) entwarf die Wiese nicht nur als Kulisse und Sehnsuchtsort, sondern widmete ihr - der Akteurin und Gestalterin einer Landschaft - sein berühmtes Gedicht: Am Ende ihres Weges folgt die vorherbestimmte Hochzeit mit dem Rhein.

Rhein und Wiese bilden natürliche und kulturelle Landschaften des Austausches.

So formte der eiszeitliche Schotterfächer des Wiededeltas das heutige Rheinknie. Bis zum Bau der Rheinkraftwerke im 20. Jahrhundert zogen Wanderfische wie der Lachs auch die Wiese hinauf. Und immer machte sich der Mensch den Austausch der beiden Flüsse zunutze und gestaltete diese Landschaft des Fließens als Raum seiner Kultur.

Die Ausstellung „Die Wiese. Geschichte(n) eines Nebenflusses“ widmet sich der Verbindung von Rhein und Wiese und der Menschen an ihren Ufern. Ausgesuchte Geschichten erzählen vom Wandel eines Flusses, in dessen kontinuierlich veränderter Gestalt sich auch ein Teil der Geschichte des Menschen spiegelt“. Sie können dies Veranstaltung bis zum 02.04.2023 besuchen.

Veranstaltungsort:

Museum

Wallstraße 10

79650 Schopfheim

Ortsteil/Stadtteil: Schopfheim

Preise:

Der Preis beträgt jeweils 2,00 € für Erwachsene.

Erwachsene in Gruppen jeweils 1,50 €

Schüler/Schulklassen und Studenten – kostenlos

Führung für Schulklassen – kostenlos

Führung für Gruppen 30,00 €

Textquelle: <https://www.schopfheim.de/de/Entdecken-Geniessen/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=8422>

Die Vorletzten Eine „kleine Sehnsucht“

„Seit 20 Jahren stehen das Kabarett-Duo „Die Vorletzten“ auf der Bühne: Peter Schaal-Ahlers, Pfarrer am Ulmer Münster, und Søren Schwesig, Stadtdekan von Stuttgart. „Eine kleine Sehnsucht“ heißt ihr neues Programm. Darin präsentieren die beiden Kleinkunsterfahrenen Pfarrer Geschichten von kleiner und großer Sehnsucht. Da ist die taffe Helikopter-Moralistin, die ihr Familienleben straff durchorganisiert hat. Der Kirchenrat, der innovative Sparvorschläge in der Provinz vermitteln soll. Gestresste Manager, die heimlich davon träumen, sich endlich einmal langweilen zu dürfen. Oder der Kirchengemeinderat, der in seinem Amt seine Machtgelüste ausleben will. So verschieden die Menschen, so verschieden deren Sehnsüchte. Ein Abend voller Alltagsgeschichten, wehmütigen Liedern, witzigen Gedichten und spritziger Dialog“.

Veranstaltungsort

Kirche St. Agathe

Kirchplatz 1

79650 Schopfheim

Ortsteil/Stadtteil: Fahrnau

Karten sind über Reservix und die bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Eine Karte kostet 15 bzw. 13 € ermäßigt.

Textquelle: <https://www.schopfheim.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=8775>

■ Zeller Bergland Tourismus



Zeller Bergland



Aus dem Zeller Bergland haben wir einen Artikel von Christa Gnädig zugeschickt bekommen, dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Neue Akzente in der Zeller Innenstadt



„Neue Akzente wurden in der Innenstadt von Zell im Wiesental für Gäste und Einheimische gesetzt: In den letzten Monaten hat der Werkhof an zahlreichen Orten neue Fahrradständer installiert wie beispielsweise am Zeller Freibad. Dieses städtische Mobiliar sowie die roten Sitzbänke, Abfalleimer, Sonnensegel, Blumenkübel, Picknick-Gruppen sowie Himmelsliegen wurden durch das Tourismusinfrastrukturprogramm beschafft. Hierbei wird die Stadt Zell im Wiesental bei Investitionen, welche das Stadtbild entsprechend dem neuen Corporate Design verschönern, zu 50 Prozent finanziell unterstützt. Nun lässt es sich beispielsweise am neu gestalteten Schwanenweiher, der mitten in der Stadt liegt, entspannt verweilen. Es wurde eine Himmelsliege mit Sonnensegel im Sommer sowie eine Picknick-Gruppe mit Bänken und Tisch aufgestellt. Neu gestaltet wurde außerdem der Embruner Platz in der Constanze-Weber-Gasse, in unmittelbarer Nähe zum Zeller Rathaus. Die großzügige Bank ist ein beliebter Ort, um eine entspannte Mittagspause zu verbringen.“

Eine ebenfalls neu angebrachte Informationstafel gibt Auskunft über die Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde Embrun, nach der der Platz benannt wurde. Direkt gegenüber liegt das Büro des Zeller Bergland Tourismus, wo es für Gäste und Einheimische zahlreiche Informationen zu unserer schönen Region sowie freies WLAN gibt. Das Tourismusinfrastrukturprogramm läuft noch bis Ende 2023, so dass sich Gäste und Bevölkerung noch auf viele weitere Verschönerungsmaßnahmen freuen dürfen“.

Bildmaterial: Uli Merkle, Bürgerverein, Zell im Wiesental

Textquelle: Christia Gnädig Zeller Bergland Tourismus, Kirchstraße 11, 79669 Zell im Wiesental.

Winterwanderung mit wunderschönem Ausblick zum Aussichtsturm Hohe Möhr

„Der Aussichtsturm Hohe Möhr liegt auf einer Höhe von 985 m ü. M. Die Aussichtsplattform liegt 25 m über dem Boden. 1924 wurde der Turm vom Schwarzwaldverein erbaut. Zudem betreibt der SWR eine Sendeanlage für UKW, die als Antennenträger einen 77 m hohen, freistehenden Stahlfachwerkturm verwendet. Bei schönem Wetter hat man einen herrlichen Ausblick auf die Schweizer Alpenkette, den Jura und die Vogesen. Die Strecke von der Hohen Möhr zur Hohen Flum bildet die 12. Etappe des legendären Westweges. Am besten kommen Sie von der Schweigmatt über den Südhang der Hohen Möhr. Parkplätze sind beim Schwimmbad Schweigmatt vorhanden. Von dort sind es ca. 2,5 km und 240 Höhenmeter bis zum Turm über den Fahrweg zur Hohen Möhr. Der Weg ist für Kinderwagen oder Mountainbiker geeignet. Es gibt auch schmalere Wanderwege von der Schweigmatt aus. Natürlich kann man auch von Raitbach vom Festhallenparkplatz auf der Scheuermatt (am Ortsende von Raitbach) laufen. Von dort sind es ca. 5 km und 420 Höhenmeter. An beiden Parkplätzen informiert eine Wandertafel über mögliche Wege und Anschlusswanderungen. Wer mit dem Zug kommt kann am Bahnhof Hausen-Raitbach aussteigen und über Raitbach oder die Raitbacher Höhe und Hebelhöhe zum Turm gelangen. Streckenlänge in kürzester Version ca. 7,5 km und ca. 580 Höhenmeter. Eine Wandertafel am Fußweg nach Raitbach informiert auch hier über Wege“.

Textquelle: <https://www.zeller-berglund.de/article/d07e5abe-bb5d-4cd4-92b0-aa801f5bea31>

Qi Gong mit Regina Leitner

„Beim Üben von Qi Gong wird die Körperwahrnehmung geschult und durch einfache Bewegungen immer besser wahrnehmbar. Qi Gong ist ein wunderbares Werkzeug, um die eigene Energie freier fließen zu lassen und somit entspannt neue Energie zu tanken. Zudem wird die Beweglichkeit und Kraft erhöht, Entspannungsübungen am Ende der Stunde schenken zusätzlich mehr Ruhe und Gelassenheit, und ihr werdet aus der eigenen Mitte in die restliche Woche starten können. Ein Rundum-Gesund-Paket für Körper, Geist und Seele. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Bitte mitbringen: Bietsame Turnschuhe oder Schläppchen. Kosten 5er-Block 50 Euro; Einzeltermin 13 Euro. Anmeldung telefonisch 0176-70627058 oder per Mail an frei-raum8sam@protonmail.com“.

Diese Veranstaltung findet immer dienstags bis zum 14.11.2023 im Hofgut Leo in Gresgen statt.

Textquelle: <https://www.zeller-berglund.de/eventDate/7a031ddb-2bbc-4e8c-804e-9a41551d52ec>

■ **Bad Bellingen**

bad bellingen
im markgräflerland

Aus dem schönen Bad Bellingen haben wir einen Artikel von Miriam Saladin zugeschickt bekommen. Vielen Dank für Ihre Mühe und Zeit bei der Verfassung des Artikels.

“Bad Bellingen Das Jahr neigt sich dem Ende zu - von Ruhe und Gelassenheit ist in Bad Bellingen allerdings noch keine Spur. Der Umbau im Kurhaus, das Winterdorf im Park und die aktuelle Winteraktion in den Balinea Thermen sorgen für buntes Treiben in Bad Bellingen.

Aktuell herrscht Baustelle im Eingangsbereich des Kurhauses: Die Renovierungsarbeiten im Foyer und der Galerie haben begonnen. Im Zuge der geplanten Modernisierung soll ein neues Entrée für den Kursaal entstehen. Neue Verglasungselemente sowie ein neuer Bodenbelag sorgen zukünftig für ein offenes, freundliches und einladendes Ambiente. Im Frühjahr nächstes Jahr sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen sein - dann ist der Umzug der neuen Tourist-Information in die Galerie geplant. Mit der zentralen Lage zwischen Parkplatz, Kurpark, Therme und Wohnmobilstellplatz ist das Kurhaus als Mittelpunkt und Anlaufstelle für Gäste und Bürger der Gemeinde Bad Bellingen mehr als prädestiniert. Mit Abschluss der Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten wird das Kurhaus ebenso wie die Balinea Thermen barrierefrei zugänglich sein.

Im Kurpark und in den Balinea Thermen ist der Winter eingezogen. Der Kurpark hat sich in ein zauberhaftes Winterdorf verwandelt und lädt Besucher vom 12. November 2022 bis zum 31. Januar 2023 zu weihnachtlichem Treiben in romantischer Kurparkidylle ein. Die Attraktion des Winterdorfes ist eine synthetische Eisbahn, die gänzlich ohne Strom betrieben wird. Für den kleinen Genuss zwischendurch sorgen Glühwein, Flammlacks, Bürger, Würste, belgische Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Zusätzliches Highlight in diesem Jahr: Eine Live-Übertragung der WM-Spiele direkt an der Eisbahn.

Die Balinea Thermen locken wie jedes Jahr mit ihrer Winteraktion, innerhalb derer großzügige Rabatte und Angebote auf die Besucher warten. Mit dem Angebot „10x Zahlen = 12x Baden“ können zum Beispiel 12 Thermeneintritte für 159,00 € anstelle des regulären Preises von 195,00 € erworben werden. Alle Informationen zu diesem und weiteren Rabatten können unter www.balinea.de eingesehen werden“.

Ausblick Winterdorf Bad Bellingen



„Winter erwachen im Kurpark Bad Bellingen“

Der Kurpark Bad Bellingen verwandelte sich im November in ein zauberhaftes Winterdorf und lädt Besucher auch in diesem Jahr zu weihnachtlichem Treiben in romantischer Kurparkidylle ein. Die Attraktion des Winterdorfes ist eine synthetische Eisbahn, die gänzlich ohne Strom betrieben wird. Das Original »Eisbahnfeeling« gibt es trotzdem: Wer sich selbst überzeugen möchte, ist vom 12. November 2022 bis 31. Januar 2023 herzlich eingela-

den, seine Runden auf dem Eis zu drehen. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Die Eisbahn hat ab dem 12. November Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr, Samstag von 12.00 bis 21.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Fußballfans dürfen sich auf zusätzliche Öffnungszeiten zu Spielzeiten der Weltmeisterschaft 2022 sowie auf eine Live-Übertragung der Spiele direkt an der Eisbahn freuen. Die feierliche Eröffnung wurde am 12. November von der Bad Bellingener Band Blues Train musikalisch unterstützt. Das Herrenquartett brachte die Eisbahn mit einer Mischung aus Blues und Rock'n'Roll zum Beben und stimmte die

Gäste auf die Eisbahnsaison im Park ein. Am Samstag, den 19. November 2022, lud das Winterdorf zur Schlagerparty mit DJ Enf ein. Als Highlight des Abends wurde das Feuerwerk des Lichterfestes nachgeholt, dass in diesem Jahr wegen der anhaltenden Trockenheit im Sommer nicht stattfinden durfte.

Am Sonntag, den 27. November 2022 startete der Weihnachtsmarkt, der die Besucher des Winterdorfes auf die Adventszeit einstimmen soll.

Da Schlittschuhlaufen bekanntlich hungrig macht, kommt die Bewirtung selbstverständlich nicht zu kurz: Gäste des Winterdorfes dürfen sich auf Glühwein, Flammkuchen, Burger, Würste, Belgische Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten freuen. Die Eisbahn wird vom Restaurant Das Park betrieben. Alle Infos zur Eisbahn finden Sie demnächst auf www.daspark.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an info@daspark.de.

Textquelle: <https://bz-ticket.de/winterdorf-mit-eisbahn-kurpark-bad-bellingen>

Bildquellen: <https://www.badische-weinstrasse.de/veranstaltungen/winterdorf-im-kurpark-bad-bellingen-25bf71fc8e> <https://www.heilbaeder-bw.de/sehenswuerdigkeiten/eislaufen-im-winterdorf-bad-bellingen-00958e6121>

■ Kooperation der Süden im Schwarzwald

Rheinreise Kunstaussstellung von Rosa Lachenmeier

„Die Künstlerin Rosa Lachenmeier ist in Basel am Rhein aufgewachsen und in seiner Nähe geliebt. Nach ihrem Studium der Bildenden Kunst arbeitet sie freischaffend und war 1985-2018 Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel. In ihrer künstlerischen Arbeit geht sie von visuellen Eindrücken und Phänomenen aus, die auf einen kulturgeschichtlichen und zeitrelevanten Kontext verweisen. Projekte zum Thema „Brücken“ führten sie nach Frankfurt am Main und New York. Ausstellungen in ganz Europa, u.a. in Amsterdam, Basel, Köln, Frankfurt am Main, Lugano, im Dreiländereck um Basel und am Bodensee. Der Rhein hat viele Facetten. Als europäischer Strom bildet er eine Grenze zwischen Nationen, welche durch zahlreiche Brücken und Fähren wiederum verbunden sind. Reist man dem Rhein entlang, wechseln sich Naturschutzgebiete,



Industrie und Hafenzonen ab. Die gerade Linie des Kanals, der die Schifffahrt beherbergt und die Stromgewinnung ermöglichte, verdrängte die ursprünglichen Flussbogen. Die Mäander, die das ehemals breite Flussbett prägten, sind heute in den Naturschutzgebieten sichtbar geblieben und geben dem

wiedererwachten Biotop Nahrung. Auf Von jeher galt der Fluss als Metapher für das Fließen der Zeit: Vergänglichkeit und Gegenwart in einem“.

Eintrittspreis: 3,00 €.

Veranstaltungsort: Markgräfler Museum in der Wilhelmstr. 7, 79379 Müllheim.

Die Kunstaussstellung findet bis zum 26.03.2023 statt.

Text- und Bildquelle: <https://www.der-sueden.de/veranstaltung/rheinreise-au-long-du-rhin.-kunstaussstellung-von-rosa-lachenmeier-d8cd1aeaaf>

Jahresrückblick

Hach, und schon wieder ist das Jahr (fast) vorbei. Müsste „2022“ im Landratsamt mit einem Wort zusammengefasst werden, dann wäre das Stichwort wohl „Veränderung“. Sowohl personell, touristisch als auch organisatorisch. Die Stabsstelle erhielt Anfang des Jahres einen neuen Namen und wird nun tatkräftig durch den Fachbereich Radverkehr unterstützt. Durch den Zusammenschluss sind insbesondere Mobilitätsthemen erfolgreich umgesetzt und vorangetrieben worden. Daraus ergeben sich zudem einige positive synergetische Folgeeffekte für den Tourismus. Mitte des Jahres verabschiedeten wir zwei fleißige Radverkehrsplanerinnen aus der neuen Stabsstelle in den Mutterschutz. Als Ersatz sprang die ehemalige BWL-Tourismus-Studentin Nicole Kurzela ein. Das Praktikum im Bereich Radverkehr beendet sie zum Ende des Jahres und freut sich nun auf ihre neue spannende Herausforderung bei der Stadt Lörrach. Ab Januar startet Herr Stark als Radverkehrsplaner in der Stabsstelle. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Knifflig? Es geht noch weiter: Die Elternzeitvertretung Louisa Zeller ist nun im Mutterschutz und wird vertreten durch die ehemalige Praktikantin und jetzt Tourismusbeauftragte Nina Güdemann. Die ehemalige Tourismusbeauftragte und jetzt wieder in Teilzeitarbeitende Madeline Siebert, startete im Oktober in unserer Stabsstelle. So, und wer hält die Stabsstelle zusammen? Richtig, Stabsstellenleitung Martina Hinrichs. Ein Dankeschön von uns dafür, dass die Zusammenarbeit problemlos gelingt trotz fliegendem Wechsel und turbulenten Zeiten wie diesen!

Nun hoffen wir natürlich, dass Ihnen unser Winternewsletter 2022 gefallen hat. Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten für Ihre zahlreichen Artikel!

Wir freuen uns über weitere Einsendungen von Ihnen für unseren Frühlingsnewsletter 2023! Einsendeschluss ist der 01.03.2023. Per E-Mail an: sarah.albicker@loerrach-landkreis.de.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Vielen Dank und auf Wiedersehen in der Frühlingsausgabe 2023!

Herzliche Grüße,

Ihre Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität

Fun Fact:



Das leibliche Wohl

Schwarzwälder Schinken ist der meistverkaufte geräucherte Rohschinken Europas. Viele Infos rund um das berühmte Exportprodukt sind im Schwarzwälder Schinkenmuseum zu entdecken.

Textquelle:

<https://www.badische-zeitung.de/sieben-fun-facts-ueber-den-hochschwarzwald--174654094.html>

Bildquelle: <https://www.naturkueste.de/produkt/schwarzwaelder-schinken/>

■ **Es informierte Sie:**

Landratsamt Lörrach
Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität
Nina Güdemann (Tourismusbeauftragte)
Telefon: 07621 410-3011
E-Mail: tourismus@loerrach-landkreis.de

■ Quellen

Nikolausaktion:

<https://www.regiotrends.de/de/verbraucher-wirtschaft/index.news.494394.landratsamt-loerrach-belohnte-gut-sichtbar-radelnde---erfolgreiche-nikolaus-aktion-zur-erhoehung-der-verkehrssi-cherheit-.html>

Naturpark Südschwarzwald:

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/die-wildkatze-zielart-fuer-den-biotopverbund.php>

Biosphärengebiet Schwarzwald:

<https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/wandern-im-biosphaerengebiet/>

Belchenregion Schwarzwald:

<https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/veranstaltungen/?startwith=50&bereich=egal&von=2022-12-08&bis=2022-12-31&ortsteil=egal&stichwort=#vanc>

https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/eip/media/termine/termine-1_960728.pdf

Bergwelt Todtnau:

<https://www.tourismus-bw.de/content#/eventDate/dd75cd0a-e4c1-4361-81a1-0f0a922ad3e9>

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/laternenwanderung-durch-herrenschwand-fb714c0555-1>

<https://www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen-hochschwarzwald/weihnachtsmarkt-ravenaschlucht>

Schopfheim:

<https://www.theaterindenbergen.de/aktuell/>

<https://www.schopfheim.de/de/Entdecken-Geniessen/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=8422>

Zeller Bergland Tourismus:

<https://www.schopfheim.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=8775>

<https://www.zeller-berglund.de/article/d07e5abe-bb5d-4cd4-92b0-aa801f5bea31>

<https://www.zeller-berglund.de/eventDate/7a031ddb-2bbc-4e8c-804e-9a41551d52ec>

Bad Bellingen:

<https://bz-ticket.de/winterdorf-mit-eisbahn-kurpark-bad-bellingen>

<https://www.badische-weinstrasse.de/veranstaltungen/winterdorf-im-kurpark-bad-bellingen-25bf71fc8e>

<https://www.heilbaeder-bw.de/sehenswuerdigkeiten/eislaufen-im-winterdorf-bad-bellingen-00958e6121>

Kooperation der Süden im Schwarzwald:

<https://www.der-sueden.de/veranstaltung/rheinreise-au-long-du-rhin.-kunstausstellung-von-rosa-lachenmeier-d8cd1aeaaf>

Fun Fact:

<https://www.badische-zeitung.de/sieben-fun-facts-ueber-den-hochschwarzwald--174654094.html>

<https://www.naturkueste.de/produkt/schwarzwaelder-schinken/>